BME

REPROC im Pilot

[16.09.2010] Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) und die Universität der Bundeswehr München haben die Pilotphase des Benchmarking-Projekts REPROC-Excellence gestartet.

Das Benchmark-Projekt REPROC-Excellence ist in die Pilotphase gestartet. Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) und die Universität der Bundeswehr München wollen damit erstmals messbare Kennzahlen für die öffentliche Beschaffung ermitteln. Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Etablierung eines Leistungs-Benchmarking sowie eines Public-Procurement-Index, auf deren Basis beschaffungsspezifische Optimierungspotenziale für öffentliche Institutionen aufgezeigt werden können. Wie der BME mitteilt, werden in einem ersten Schritt die unterschiedlichen Beschaffungsstellen unter Berücksichtigung ihrer Struktur in Klassen unterteilt und anhand der Mess-Indikatoren verglichen. Nach Abschluss der Pilotierung können sich alle interessierten Beschaffungsstellen am REPROC-Excellence-Index messen lassen.

(cs)

Stichwörter: E-Procurement, Vergabe, Beschaffung, E-Procurement, REPROC, BME, Bundesverband Materialwirtschaft - Einkauf und Logistik (BME)